BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
DIE BUNDESKANZLERIN

Berlin, im Juni 2018

Grußwort
anlässlich des 140. Jubiläums der Stephanus-Stiftung

„Wir gestalten unseren Dienst als eine Gemeinschaft, in der Menschen mit unterschiedlichen Gaben, Fachlichkeiten und Aufgaben einander ergänzen" – so heißt es im Leitbild der Stephanus-Stiftung. Allein in diesem Satz spiegelt sich wider, was Ihre Stiftung seit vielen Jahrzehnten antreibt und auszeichnet: das Selbstverständnis einer Gemeinschaft, in der jeder und jede miteinander und füreinander Verantwortung übernimmt und lebt.

Vom christlichen Glauben geleitet, sind Sie für andere da, die in einer schwierigen Situation Hilfe und Unterstützung brauchen. Daran hat sich seit Gründung der Vorgängereinrichtung, der Bethabara-Stiftung, im Jahr 1878 im Grunde nichts geändert, wenngleich Höhen und Tiefen im Laufe der Zeit auch an der Stiftung nicht spurlos vorübergingen. Sie wurde während des Nationalsozialismus, später aber auch unter der SED-Diktatur massiv in ihrer Arbeit behindert – und verlor doch nie die christlichen Grundsätze gelebter Nächstenliebe und Mitmenschlichkeit.

Heute ist die Stephanus-Stiftung als starke Gemeinschaft in der Region Berlin-Brandenburg nicht mehr wegzudenken. Auch in Mecklenburg-Vorpommern ist das Sozialunternehmen inzwischen aktiv. Ob Betreuung, Pflege oder Werkstattarbeit, ob Bildung, Familienhilfe oder Integration – viele tausend Menschen werden Tag für Tag in zahlreichen Einrichtungen ebenso würdevoll wie professionell unterstützt, umsorgt und gefördert. So schafft das moderne Sozialunternehmen gewissermaßen auch einen gesellschaftlichen Mehrwert.

Allen, die sich diesem unschätzbaren Dienst am Nächsten und an unserer Gesellschaft widmen, danke ich von Herzen. Für Ihr wertvolles Wirken wünsche ich Ihnen auch weiterhin Gottes reichen Segen.

Angela Merkel